



tafersaktuell

Februar 2021



- Grusswort des Ammanns
- Häckseldienst Frühling 2021
- Mein Ressort – Bildung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

«3-2-1 Tafers» hiess das Motto zum Fusionsstart am 1. Januar 2021. Ursprünglich war mit einem Startanlass ein grosses Fest geplant. Aber wie bei so vielen Anlässen im letzten Jahr, hat uns auch hier Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zwar mit einer Videobotschaft, aber sonst fast lautlos, sind die drei Gemeinden in die neue fusionierte Gemeinde Tafers übergegangen. Am 31. Juli 2021, gleichzeitig mit der Bundesfeier in unserer Gemeinde, wollen wir nochmals einen Versuch starten, um gemeinsam auf die Fusion anzustossen.



«3-2-1 Tafers» war aber auch der Startschuss für den Gemeinderat und insbesondere auch für die Verwaltung. Ich hatte den Eindruck, zu einem 100-m-Sprint gestartet zu sein. Mit so viel Energie sind wir in den beiden ersten Wochen losgelaufen. Im Wissen, dass wir einen Marathon vor uns haben, war dieser Kraftaufwand zu Beginn nötig. Ein neuer Syndic, ein neu zusammengesetzter Gemeinderat, eine fusionierte Verwaltung und ein fusioniertes IT-System. Viele Veränderungen auf einmal. Ich denke, wir konnten die Hektik der ersten Tage hinter uns lassen und gehen jetzt Schritt für Schritt an die zahlreichen offenen Aufgaben heran. Jeder Gemeinderat wird nun innerhalb seines Ressorts eine Priorisierung der anstehenden Aufgaben vornehmen. Haben Sie Verständnis, wenn nicht sofort jede Pendeuz erledigt werden kann. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass eine Angelegenheit nicht die nötige Priorität geniesst oder gar ganz aus dem Blickfeld gefallen zu sein scheint, melden Sie sich bei der Verwaltung und fragen Sie nach. Information und Kommunikation ist uns sehr wichtig. Mit diesem «tafersaktuell» halten Sie ein komplett überarbeitetes Mitteilungsblatt der Gemeinde Tafers in den Händen. Es soll Ihnen noch mehr Informationen über aktuelle Projekte und Arbeiten der Gemeinde vermitteln. Das eine oder andere Mal erlaubt es vielleicht auch einen Blick hinter die Kulissen. Die Unterscheidung zwischen dem, was entschieden wurde, und dem, woran wir arbeiten, ist dabei sehr wichtig. Nicht jeder Gedanke, jede Idee oder Vision wird sogleich umgesetzt.

Ein offener Dialog mit der Bevölkerung liegt uns sehr am Herzen. Gerne nehmen wir auch Ihre Gedanken und Ideen auf und lassen diese in unsere Vorhaben einfließen. Eine gute Gelegenheit dazu haben Sie jeweils montags im Rahmen der Sprechstunde mit dem Ammann. Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs. Weitere Details finden Sie auf Seite 4. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Markus Mauron
Ammann



Öffnungszeiten

KPZ Zentrale Dienste/Finanzen Tafers: MO– FR 08–11.30 Uhr / MO 13–18 Uhr / DI–FR 14–17 Uhr

KPZ Bau/Immobilien St. Antoni: DO, FR 8–11.30 Uhr / MO, DI, DO 14–17 Uhr

Beratungspunkt Alterswil: MO, DO 8–11.30 Uhr / MI 14–17 Uhr

Stimmen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

behandelt folgende ordentliche Baugesuche:

- Bestehende Wohnung umbauen, Kleinwohnung von der bestehenden Wohnung abtrennen von Fabio Gauch, Thunstrasse 35, 1712 Tafers, Art. 1268 (Ortsteil Tafers)
- Erstellung eines Wärmeverbunds mit unterirdischen Leitungen mit einem Ausnahmegesuch für Bauten im Wald, TAFenergie AG, Tafers, Art. 501, 52, 540, 1, 49, 51, 60, 80 (Ortsteil Tafers)
- Dachänderung und Umbau Obergeschoss von Yann Fasel, Under Geuer 23, 1715 Alterswil, Art. 989 (Ortsteil Alterswil)
- Umbau Wohnteil mit dem Einbau einer Stückholzheizung von Franz Rudolf Krebs, Schwenni 35, 1714 Heitenried, Art. 1296 (Ortsteil St. Antoni)

bewilligt

- das Aufstellen eines Gartenhauses von KBS-Spritztechnik CH GmbH, Hauptstrasse 22, 1713 St. Antoni, Art. 1420 (Ortsteil St. Antoni)
- die Dachsanierung von Adrian Roggo, Cheerstrasse 28, 1713 St. Antoni, Art. 1520 (Ortsteil St. Antoni)

genehmigt

- das Finanzreglement und die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2021;
- die Gehälter sowie Sozialversicherungsabzüge für das Gemeindepersonal ab 2021;
- die Termine zu den Gemeinderatssitzungen des Jahres 2021 und die verschiedenen Termine und Veranstaltungen der Gemeinde Tafers. Die allgemeinen Termine werden auf der Website der Gemeinde Tafers publiziert;
- das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Dezember 2020 der Gemeinde Tafers;
- das privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Personalreglement zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2021 und die dazu ausgearbeiteten Ausführungsreglemente. Diese Grundlagen wurden durch eine Arbeitsgruppe erstellt und in Zusammenarbeit mit der Kerngruppe dem Gemeinderat zur Genehmigung empfohlen;

- das Organisationsreglement der Gemeinde Tafers, das verschiedene organisatorische Abläufe festsetzt, wie:
 - die Vertretungen
 - den Sitzungsablauf
 - das Verfahren in Konfliktsituationen
 - die Rechtsstellungen sowie Entschädigungen
 - die Unterschriften- und Kompetenzregelungen
 - die Ressortzuteilungen

beschliesst

- für den Bau der Mehrzweckhalle in Alterswil eine Baukommission einzusetzen, die sich aus Behördenvertretern und Fachspezialisten zusammensetzt;
- zur Erstellung des neuen Mitteilungsblatts der Gemeinde Tafers eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die sich mit der Gestaltung und dem Inhalt des neuen «tafersaktuell» auseinandersetzt;
- zur Vereinfachung des Prozesses für Baubewilligungen im geringfügigen Verfahren die Kompetenz zur Genehmigung an den zuständigen Gemeinderat sowie das Kompetenzzentrum Bau zu erteilen. Gesuche mit Ausnahmeverfahren werden nach wie vor vom Gemeinderat behandelt;
- im Sinne einer Förderung von erneuerbaren Energien bei geringfügigen Baugesuchen auf die Verwaltungsgebühren zu verzichten;

behandelt

- das Geschäft über die Überbauung des ASTA-Areals in Tafers und beschliesst, dieses Traktandum noch nicht durch die nächste Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen. Er publiziert dazu eine Mitteilung in der Ausgabe dieses Mitteilungsblatts;
- die Geschäfte zur Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2021 und verabschiedet die Traktandenliste sowie die Botschaftstexte;
- ein Gesuch um ein Patent A für das Hotel Taverna für F. Arconzo positiv;
- das harmonisierte Budget 2021 und verabschiedet dieses zusammen mit der Finanzplanung 2022–2025 zuhanden der Gemeindeversammlung.

Sprechstunde des Ammanns

Kommunikation ist wertvoll

Wir möchten sehr nah bei Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, sein.

Nur durch die kommunikative Nähe zu Ihnen, können wir den Puls für Probleme oder Anliegen spüren. Aus diesem Grund bietet die Gemeinde Tafers jeden Montag von 16–18 Uhr eine offene Sprechstunde mit dem Gemeindeammann an. Eine Voranmeldung auf der Gemeindeverwaltung, 026 494 80 10, ist nötig.

Profitieren Sie von diesem Service public – wir sind überzeugt, damit näher bei Ihnen zu sein.

ASTA-Überbauung

Das Geschäft zur ASTA-Überbauung in Tafers wird der Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2021 noch nicht unterbreitet. Eine voraussichtliche Behandlung dieses wichtigen Traktandums wird für den Juni 2021 in Aussicht gestellt.

Vor knapp vier Jahren wurde in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung ein Workshop über die zukünftige Überbauung des ASTA-Areals durchgeführt. Die verschiedenen Wünsche und Bedürfnisse wurden evaluiert und durch eine Arbeitsgruppe sowie einem Planungsexperten bearbeitet. Das schon früh angestrebte Kernziel des Wohnens im Alter und Wohnen mit Dienstleistungen an einem zentralen Ort anzubieten, wird nach wie vor mit Nachdruck weiterverfolgt.

An vielen Sitzungen hat sich die zuständige Arbeitsgruppe mit dem Zielbild für das ASTA-Areal auseinandergesetzt und dieses noch geschärft. Die Wichtigkeit dieses Projekts kam sowohl an Informationsanlässen als auch an Gemeindeversammlungen zum Ausdruck. Zahlreiche Rückmeldungen von verschiedenen Interessengruppen wurden in den Prozess miteinbezogen und konnten ins Projekt einfließen. Die anfangs Januar 2021 lancierte Petition zu diesem Thema hat den Gemeinderat dazu bewogen, von einer Traktandierung des Geschäfts an der Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2021 abzusehen und diese Anliegen nochmals intensiv zu prüfen. Dieser Umstand gibt dem neuen Gemeinderat die Möglichkeit, sich mit dem Geschäft vertraut zu machen und möglicherweise weitere Optionen einzubringen.

Der Gemeinderat wird weiterhin an diesem Projekt arbeiten und der Gemeindeversammlung voraussichtlich im Frühsommer 2021 ein Geschäft zur Abstimmung vorlegen können.

Wir danken den Interessierten und der Bevölkerung für das Verständnis und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Tafers, Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers, 026 494 80 10
 gemeinde@tafers.ch / www.tafers.ch / Auflage: 3700 Exemplare für die Bevölkerung von Tafers
 Redaktionsschluss Ausgabe April: 20. März 2021

Gemeinderat für die Legislatur 2021–2026

Der Gemeinderat hat sich am 30. Dezember 2020 neu konstituiert. Dem Gemeinderat wird künftig Markus Mauron als Gemeindeammann vorstehen. Der 51-jährige IT-Abteilungsleiter ist seit drei Jahren als Gemeinderatsmitglied aktiv und stand unter anderem dem Ressort Finanzen vor. Er wird für die Gemeinde Tafers mit einem Pensum von 50% zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat bestimmte den 56-jährigen Gaston Waeber, Geschäftsführer, zu seinem Stellvertreter.

Die Ressorts wurden wie folgt verteilt:

| | | |
|---|--|---|
| Yves Bürdel Ächerli 49 1715 Alterswil | Bau- und Raumplanung sowie öffentliche Sicherheit Stellvertreter: Ch. Sommer | Mobil 076 323 73 39 E-Mail yves.buerdel@tafers.ch |
| Margrit Dubi-Bertschy Rohr 84 1712 Tafers | Strassen und öffentlicher Verkehr Stellvertreterin: C. Gfeller | Mobil 079 306 70 25 E-Mail margrit.dubi@tafers.ch |
| Claudia Gfeller-Vonlanthen Niedermuhren 157 1714 Heitenried | Kultur, Sport, Freizeit und Jugend Stellvertreter: Y. Bürdel | Mobil 079 253 99 66 E-Mail claudia.gfeller@tafers.ch |
| Markus Mauron, Ammann Hubelweg 31 1712 Tafers | Präsidiales Stellvertreter: G. Waeber | Mobil 079 403 06 45 E-Mail markus.mauron@tafers.ch |
| Riccarda Melchior Thunstrasse 6 1712 Tafers | Bildung Stellvertreter: M. Modoux | Mobil 078 880 03 53 E-Mail riccarda.melchior@tafers.ch |
| Michel Modoux Obermontenstrasse 17 1713 St. Antoni | Gesundheit und Soziales Stellvertreterin: R. Melchior | Mobil 079 277 92 37 E-Mail michel.modoux@tafers.ch |
| Hubert Schibli Alpenblick 24 1715 Alterswil | Ver- und Entsorgung sowie Umwelt Stellvertreterin: M. Dubi | Mobil 079 744 82 87 E-Mail hubert.schibli@tafers.ch |
| Christian Sommer Niedermuhren 72 1714 Heitenried | Finanzen Stellvertreter: M. Mauron | Mobil 079 442 62 60 E-Mail christian.sommer@tafers.ch |
| Gaston Waeber, Vize-Ammann Oberdorfstrasse 11b 1712 Tafers | Immobilien und Energie Stellvertreter: H. Schibli | Mobil 079 446 03 83 E-Mail gaston.waeber@tafers.ch |

Der neu konstituierte Gemeinderat freut sich darauf, die Herausforderungen der fusionierten Gemeinde Tafers anzupacken.

Wasserversorgung Ortsteil Tafers

Information über die Trinkwasserqualität im Jahr 2020 (Die Informationen für die Ortsteile St. Antoni und Alterswil werden folgen.)

Die Trinkwasserqualität wird durch die eidgenössische Gesetzgebung exakt beschrieben und entspricht höchsten Ansprüchen. Die Lebensmittelgesetzgebung (Lebensmittelbuch, Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung, Fremd- und Inhaltsstoffverordnung, Hygieneverordnung, die Trink-, Quell- und Mineralwasserverordnung) gibt die Qualitätsanforderungen verbindlich vor.

Damit die Wasserversorgungen das gewonnene Wasser als Trinkwasser verteilen dürfen, muss es nachweislich frei sein von jeglichen Krankheitserregern und darf nur unbedenkliche Werte von bestimmten Substanzen enthalten. Gutes Wasser ist farb- und geruchlos und weist einen guten Geschmack auf.

Die Gemeinde führt zudem unter Berücksichtigung der Anforderungen des Gewässerschutzgesetzes vom 24. Januar 1991 im Rahmen der gesamtbetrieblichen Gefahrenanalyse periodisch eine Analyse der Gefahren für Wasserressourcen durch.

1. Allgemeine Informationen über die chemische und mikrobiologische Qualität des verteilten Trinkwassers im Jahr 2020

Bei sämtlichen Probeentnahmen im Jahr 2020 entsprachen die Resultate den hygienischen und mikrobiologischen Anforderungen, welche vom Eidgenössische Departement des Innern (EDI) festgelegt wurden.

Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser abgibt, hat die Zwischen- oder Endabnehmerinnen und -abnehmer mindestens einmal jährlich umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Dies gilt auch für die privaten Wasserversorgern die Trinkwasser an dritte abgeben.

Mikrobiologische Analysen

Aerobe mesophile Keime:

Bei keinen der verschiedenen Probeentnahmen war die Keimzahl über dem Toleranzwert.

Escherichia coli:

Keine der verschiedenen Probeentnahmen enthielten Escherichia coli.

Enterococcus spp.

Keine der verschiedenen Probeentnahmen enthielten Enterokokken.

Physikalisch-chemische Analysen

Der Nitratgehalt des Trinkwassers beträgt 14 mg/l, der Toleranzwert liegt bei 40mg/l.

2. Gesamthärte in französischen Härtegraden

Die Wasserhärte des Trinkwassers im Verteilnetz Tafers beträgt für alle Konsumenten je nach Jahreszeit zwischen 25.5 und 32°fH / französische Härtegrade.

Die Gesamthärte eines Wassers wird gewöhnlich in französischen Härtegraden (°F) ausgedrückt.

Die für das kantonale Laboratorium geltende gesetzliche Einheit ist das Millimol je Liter Wasser (mmol/l oder mM). Ein französischer Härtegrad entspricht 0,1 mmol (Kalzium und Magnesium)/l.

Ein Wasser kann wie folgt eingeteilt werden:

| Gesamthärte in mmol/l | Beurteilung | Gesamthärte in °fH | Waschmitteldosierung |
|-----------------------|---------------|--------------------|----------------------|
| 0–0.7 | sehr weich | 0–7 | - - - |
| 0.7–1.5 | weich | 7–15 | - - |
| 1.5–2.5 | mittelhart | 15–25 | - |
| 2.5–3.2 | ziemlich hart | 25–32 | + |
| 3.2–4.2 | hart | 32–42 | + + |
| über 4.2 | sehr hart | über 42 | + + + |

3. Herkunft des Wassers

Das Trinkwasser im Verteilnetz Tafers setzt sich wie folgt zusammen:

- Trinkwasser von Plasselb (Käserliwasser) via Reservoir Rüteli
- Trinkwasser von Wolgiswil via Pumpwerk Gübel zum Reservoir Rüteli
- Trinkwasser von Düdingen bei Übergangstation Lamprat

Die beiden Trinkwasser von Plasselb (Käserliwasser) und Wolgiswil werden im Reservoir Rüteli vermischt. Das Trinkwasser von Düdingen wird direkt ins Netz eingespeist.

4. Behandlung

Das Wasser von Plasselb wird direkt in Plasselb mittels einer UV-Anlage behandelt.

Das Wasser von Wolgiswil wird im Pumpwerk Gübél mittels einer UV-Anlage behandelt.

5. Chlorothalonil

In der letztjährigen März-Ausgabe des «tafersaktuell» haben wir bereits umfassend über das Chlorothalonil informiert.

Chlorothalonil-Werte der Laborproben vom Amt für Lebenssicherheit:

- Wolgiswil mit 178 ng/L \pm 53 nur leicht über dem Toleranzwert von 100 ng/l;
- Käserliwasser von Plasselb mit <25 ng/l deutlich unter dem Toleranzwert von 100 ng/l.

Diese beiden Wasser werden im Reservoir Rüteli vermischt, wobei der Wert unter den Toleranzwert fällt. Mit wenigen Ausnahmen werden sämtliche Bürger, die an der Trinkwasserversorgung angeschlossen sind, vom Reservoir Rüteli versorgt. Bei Fragen zum Thema Chlorothalonil wenden Sie sich bitte an die untenstehende Ansprechperson.

6. Auskünfte

Für weitere Auskünfte, Fragen oder für die aktuellen Analysenberichte stehen Ihnen die Bauverwaltung oder der zuständige Gemeinderat gerne zur Verfügung.

Gemeinde Tafers
Kompetenzzentrum Bau
Hauptstrasse 27
1713 St. Antoni
Tel. 026 494 80 12

Ansprechperson: Yvan Jungo, Leiter Fachzentrum Wasser/Abwasser/Gewässer

Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen LSVW

Das Chemielabor

Im Chemielabor werden Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände im Bezug auf ihre Konformität mit der anwendbaren Gesetzgebung hin untersucht.

Ein wesentlicher Teil des Chemielabors ist zudem mit der Analyse von Trinkwasser betraut. Im Wasserlabor wird kontrolliert, ob die Anforderungen an ein einwandfreies Trinkwasser eingehalten werden.

Die Analysen im Bereich der Lebensmittelanalytik werden im Chemielabor durch qualifiziertes

Personal ausgeführt. Das Chemielabor ist nach ISO/CEI 17025 akkreditiert.

Steuererklärung ausfüllen

Pro Senectute Freiburg bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Steuererklärung von einem erfahrenen Freiwilligen, der zur Vertraulichkeit verpflichtet ist, ausfüllen zu lassen.

| | |
|----------|--|
| Für wen? | Personen ab 60 Jahren |
| Wo? | In einem unserer Räume |
| Wann? | Vom 25. Januar bis 30. April 2021 |
| Kosten? | Eine einfache Steuererklärung kostet CHF 65.– (max. 1 Stunde) + CHF 20.– für jede weitere ½ Std. |

Dieses Angebot richtet sich an Personen mit einfacher Steuererklärung (keine vermieteten Immobilien, keine Wertschriften). Wir empfehlen Ihnen, sich bei komplizierten Steuererklärungen an einen Treuhänder zu wenden.

Auskünfte und Terminvereinbarung
Tel. 026 347 12 92

Öffnungszeiten:
8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Mein Ressort – Bildung

Autorin: Riccarda Melchior, Gemeinderätin

An der letzten Gemeindeversammlung der Gemeinde Tafers haben anwesende Einwohnerinnen und Einwohner den Wunsch geäussert, mehr Informationen über die laufende Arbeit im Gemeinderat zu erhalten. Gerne kommen wir diesem Wunsch nach und es freut mich, Ihnen in der ersten Ausgabe des neuen Mitteilungsblatts der fusionierten Gemeinde Tafers etwas über mein Ressort sowie die anstehenden Themen und Arbeiten erzählen zu dürfen.

Die Themen im Ressort Bildung sind vielfältig und was mir besonders gefällt ist, dass es fast ausschliesslich um Menschen geht – kleine und grosse –, die mittlerweile in drei Primarschulhäusern und einem OS-Zentrum tätig sind bzw. lehren und lernen. Im Moment brauchen die Primarschulen etwas mehr meiner Aufmerksamkeit, da nach der Fusion vieles verglichen und wenn möglich harmonisiert werden soll.

Vieles ist neu – das Kennenlernen kann beginnen

Wir dürfen nun die drei Dörfer mit ihren Eigenheiten, Menschen, Gebäuden und Herausforderungen kennenlernen. Ich freue mich darauf, mehr über die Schulen, ihre Schuldirektorinnen, die Lehrpersonen sowie ihre Charakteristiken erfahren zu dürfen.

Primarschulen

Gemäss Schulgesetz des Kantons Freiburg entspricht der Schulkreis dem Gemeindegebiet. Als Nicht-Senslerin muss ich gestehen, dass ich die Grenzen der neuen Gemeinde Tafers noch nicht bis ins Detail kenne. In der fusionierten Gemeinde Tafers gibt es drei Primarschulen. Ich habe die drei Schuldirektorinnen – dies ist seit November 2020 die offizielle Bezeichnung der Schulleiterinnen – gebeten, sich vorzustellen:



Mein Name ist Anne Emch. Ich unterrichte seit 25 Jahren. 2001 habe ich als Schulhausvorsteherin in der Stadt Freiburg begonnen, 2004 absolvierte ich die Schulleiterausildung. Vor 12 Jahren kam ich in das wunderschöne Tafers. Um am Puls des Geschehens im Schulalltag zu bleiben, möchte ich wenn möglich

weiterhin nebenbei einige Lektionen unterrichten. Schon in meiner Kindheit unterstützte und half ich anderen Kindern bei den Hausaufgaben und beim Lernen. Ich wusste schon früh, dass ich Lehrerin werden wollte und ich war immer dabei, wenn es etwas zu organisieren gab.

Mein Lebensmotto: «Sei positiv, gehe mit offenen Armen durchs Leben und akzeptiere die Menschen wie sie sind!»



Mein Name ist Micaela Roccaro Schick. Meine ersten zwei Unterrichtsjahre habe ich in Belfaux als Deutschlehrerin verbracht. Seit 1999 arbeite ich in Alterswil. Zwölf Jahre war ich Klassenlehrperson im Kindergarten. Seit 19 Jahren leite ich die Schule Alterswil als Schuldirektorin. Ich bin

Kindergärtnerin geworden, weil ich so meine Fähigkeiten (basteln, singen, musizieren) ausleben konnte. Es ist immer noch mein Traumberuf.

Glücklicherweise kann ich auch heute noch zwei Lektionen NM (niederschwellige sonderpädagogische Massnahmen) im Kindergarten unterrichten. Diese Lektionen bedeuten mir sehr viel. Mit Kindern zu spielen und gleichzeitig zu lernen, ist eine wunderbare Arbeit!

Mein Lebensmotto: «Gemeinsam ans Ziel, zusammen schaffen wir das.»



Mein Name ist Chantal Rudaz. 1992 habe ich meine Schultätigkeit im Kindergarten in St. Antoni begonnen und bis im Sommer 2018 unterrichtet. Parallel war ich ab 1999 als Schuldirektorin tätig. Seit dem Schuljahr 2018/2019 bin ich aufgrund des gemeinsamen

Schulkreises je zu gleichen Teilen Schuldirektorin der Primarschule Heitenried und St. Antoni.

Ich bin Lehrerin geworden, weil ich sehr gerne mit kleinen und grossen Menschen zusammenarbeite, lache, lebe und lerne. Und das ist eigentlich immer noch so.

Ein Zitat von Immanuel Kant, dem ich Sinnhaftigkeit verdanke: «Tue das, wodurch du würdig wirst, glücklich zu sein.»

Orientierungsschule Tafers

Die OS Tafers ist eines der vier OS-Zentren, die zum Gemeindeverband Orientierungsschule Sense gehören. Der Gemeindeverband legt die Strategie der Orientierungsschulen fest, entscheidet über Investitionen und vertritt die Interessen der OS Sense beim Kanton.

Bereits vor der Fusion der drei Gemeinden, haben die Schülerinnen und Schüler von Alterswil und St. Antoni die Orientierungsschule in Tafers besucht. Durch die Fusion ändert sich beim Schulbetrieb sowie der Organisation der OS Tafers bzw. des Gemeindeverbands eigentlich nichts.

Themen und Herausforderungen im Ressort Bildung

Es ist nicht ganz einfach, die unterschiedlichen Schwerpunkte und charakteristischen Eigenheiten der drei Schulen, die ja – soweit möglich – beibehalten werden sollen, mit dem Prinzip der Gleichbehandlung unter einen Hut zu bringen. Als Ressortverantwortliche ist es mir wichtig, dass alle Primarschülerinnen und -schüler die gleichen Voraussetzungen und Möglichkeiten haben. Eine Annäherung bzw. Harmonisierung ist bei folgenden Themen nötig: Schülertransport bzw. Schulwegentschädigung, Informatikausrüstung, Auserschulische Betreuung, Schulreglement.

Themen bzw. Herausforderungen, die bereits in der letzten Legislatur diskutiert, aber noch nicht umgesetzt wurden: Anpassung der Einzugsgebiete der drei Quartierschulen, Schulsozialarbeit in der Primarschule, Integration.

Beim OS-Verband liegt der Fokus – nach der erfolgreichen Einführung der 1to1-Strategie sowie der Inkraftsetzung des neuen Schulreglements – im Moment in der Diskussion, dem Gemeindeverband eine neue Struktur zu geben.

Am 7. März sind Gesamterneuerungswahlen. Die neue Zusammensetzung der Gemeinderäte der 14 anderen Sensler Gemeinden wird einen Einfluss haben auf die Arbeit im Gemeindeverband der Orientierungsschulen Sense.

In den nächsten Ausgaben des «tafersaktuell» werden Ihnen die weiteren Ressorts vorgestellt.

Mit Frimobil einfach unterwegs

Sie sind gerade erst umgezogen und möchten die Vorzüge Ihrer neuen Wohngemeinde entdecken? Sie haben genug von Staus, Ihnen liegt die Umwelt am Herzen oder Sie suchen einfach möglichst günstige Transportmöglichkeiten? Dann haben wir die Lösung für Sie.

Als neue Einwohnerin / neuer Einwohner der Gemeinde, können Sie die öffentlichen Verkehrsmittel von Frimobil eine Woche lang für nur CHF 10.– testen.

Wenn Ihnen das öffentliche Transportangebot zusagt, profitieren Sie beim Kauf eines Frimobil-Jahresabonnements von einem Rabatt zwischen CHF 75.– und CHF 150.–

Möchten Sie das (unverbindliche) Willkommenspaket der öffentlichen Verkehrsmittel erhalten? Kontaktieren Sie uns unter info@frimobil.ch mit Angabe Ihrer Kontaktdaten sowie einer Kopie Ihrer Wohnsitzbescheinigung. Auf frimobil.ch finden Sie unseren Preisvergleichsrechner und alle Informationen, die Sie für die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln benötigen.



Häckseldienst Frühling 2021 – Ortsteil Tafers

Bis zur Vereinheitlichung des Abfallreglements gelten die bisherigen Tarife in den drei Ortsteilen.

Ab 17. März 2021 findet der Häckseldienst für den Ortsteil Tafers statt.

Aufgrund der hohen Transportkosten und des Mehraufwandes kostet das Häckseln für diejenigen, welche ihr Häckselgut durch die Gemeinde abtransportieren lassen, CHF 20.–. Wenn das Häckselgut behalten wird, ist dies kostenlos.

Pro Liegenschaft werden höchstens 3 m³ oder max. 10 Minuten gehäckselt. Mehr als 3 m³ resp. 10 Minuten Häckseln müssen speziell verrechnet werden. Grössere Mengen sind auf eigene Kosten durch eine Spezialfirma häckseln oder abführen zu lassen.

Der Betrag von CHF 20.– ist bar der Anmeldung beizulegen, damit der administrative Aufwand auf ein Minimum beschränkt werden kann. Die Anmeldung mit dem Geld kann per Post gesendet, in den Briefkasten vor dem Amthaus eingeworfen oder am Empfangsschalter abgegeben werden. Bei der Anmeldung per Internet ist der Betrag von CHF 20.– vor Beginn der Häckselaktion bar zu bezahlen.

Die Mehrzeit bei Sammelhaufen wird den entsprechenden Personen zu je gleichen Teilen verrechnet.

Das Häckselgut ist auf einem einzigen, gut sichtbaren und sauber aufgeschichteten Haufen mit guter Zufahrt bereitzustellen.

Gehäckselt werden Sträucher, zähe Stauden oder Zweige, welche kurz zuvor geschnitten wurden (kein angefaultes Material). Astgabeln müssen zuvor geschnitten werden. Wurzelstöcke mit Humus oder Erde beschichtet, können nicht angenommen werden.

Anmeldung bis spätestens zum 10. März 2021 an die Gemeindeverwaltung Tafers. Aus organisatorischen Gründen kann kein bestimmter Tag zugesichert werden. Es werden nur schriftliche Anmeldungen entgegengenommen. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Anmeldung ist online möglich. Bitte loggen Sie sich unter www.tafers.ch (Verwaltung, Online-Schalter, Häckseldienst Ortsteil Tafers – Frühling 2021) ein und senden Sie das Formular ab.

Anmeldung für den Häckseldienst ab 17. März 2021 bis fertig – Ortsteil Tafers

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ Haus-Nr. _____

Ich/wir haben ca. _____ m³ Häckselgut

Häckselgut zusätzlich gewünscht (gratis)

Werkhof mitnehmen (zu CHF 20.–) selber behalten (gratis)

Bitte bis zum 10. März 2021 an die Gemeinde Tafers, Kompetenzzentrum Bau, z. Hd. Frau Ramona Stulz, Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni oder per E-Mail an bau@tafers.ch.

Häckseldienst Frühling 2021 – Ortsteil Alterswil

Am 16. März 2021 findet der Häckseldienst für den Ortsteil Alterswil statt. Anmeldungen mit Ortsteilangabe müssen bis spätestens zum 10. März 2021 abgegeben werden. Für den Häckseldienst werden folgende Gebühren erhoben:

- bis 15 Minuten → gratis
- ab 15 Minuten → CHF 10.– pro 5 Minuten

Das Häckselgut wird nicht mitgenommen!

Anmeldung für den Häckseldienst vom 16. März 2021 – Ortsteil Alterswil

Name _____ Vorname _____

Strasse/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____ Telefon _____

Bitte bis zum 10. März 2021 an die Gemeinde Tafers, Kompetenzzentrum Bau, z. Hd. Frau Ramona Stulz, Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni oder per E-Mail an bau@tafers.ch.

Häckseldienst Frühling 2021 – Ortsteil St. Antoni

Am 9. März 2021 findet der Häckseldienst für den Ortsteil St. Antoni statt. Anmeldungen mit Ortsteilangabe müssen bis spätestens zum 3. März 2021 abgegeben werden.

Der Häckseldienst ist kostenpflichtig. Er wird bis CHF 50.– pro angefangene Viertelstunde verrechnet. Für Besitzer des Grüngutpasses ist die erste Viertelstunde gratis. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen!

Der Grüngutpass gilt als gelöst, wenn der Betrag von CHF 70.– (pro Anzahl Einheit nach Reglement) bis spätestens zum 28. Februar 2021 auf die IBAN-Nr. CH37 0618 6020 3213 5160 5 (Clientis Sparkasse Sense) einbezahlt wurde. Falls ein Einzahlungsschein gewünscht wird, kann dieser auf der Gemeindeverwaltung Tafers bezogen werden.

ACHTUNG: Für den Grüngutpass werden keine separaten Erinnerungsbriefe verschickt!

Anmeldung für den Häckseldienst vom 9. März 2021 – Ortsteil St. Antoni

Name _____ Vorname _____

Strasse/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____ Telefon _____

Bitte bis zum 3. März 2021 an die Gemeinde Tafers, Kompetenzzentrum Bau, z. Hd. Frau Ramona Stulz, Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni oder per E-Mail an bau@tafers.ch.

Information der kantonalen Ausgleichskasse zur Beitragspflicht

Wir informieren die Bevölkerung in regelmässigen Abständen über die Beitragspflicht der kantonalen Ausgleichskasse. Dabei stützen wir uns auf die Informationen, welche die Ausgleichskasse veröffentlicht.

Wer muss Beiträge zahlen?

Alle Personen, die in der Schweiz einen unselbständigen oder selbständigen Erwerb ausüben oder ihren Wohnsitz hier haben, müssen AHV/IV/EO Beiträge bezahlen. 2021 werden alle erwerbstätigen Personen mit Jahrgang 2003 beitragspflichtig.

Nichterwerbstätige sind ab 1. Januar des Jahres das der Vollendung des 20. Altersjahres folgt beitragspflichtig. Die Beitragspflicht endet am Ende des Monats in welchem Frauen das 64. und Männer das 65. Lebensjahr vollenden. Auch Bezüger einer vorzeitigen Rente, ausgesteuerte Arbeitslose, Studierende, Kranke und Invalide, die keine Erwerbstätigkeit ausüben, müssen sich unverzüglich zur Bezahlung von AHV/IV/EO-Beiträgen bei der kantonalen Ausgleichskasse ihres Wohnortes melden, um später in den Genuss einer ganzen AHV oder IV Rente zu kommen. Gleiches gilt für nichterwerbstätige Personen, deren Ehegatte erwerbstätig im Sinne der AHV ist und nicht mindestens CHF 1'006.– Beiträge im Jahr bezahlt. Beitragslücken können Rentenreduktionen nach sich ziehen.

Verzicht auf Beitragserhebung bei kleinen Nebenerwerbseinkommen

Die Beiträge werden nur auf Verlangen des Versicherten erhoben, wenn das Einkommen aus einer selbständigen Nebenerwerbstätigkeit CHF 2'300.– pro Jahr oder der massgebende Lohn aus einer Nebenerwerbstätigkeit CHF 2'300.– pro Jahr und Arbeitgeber nicht übersteigt.

Zu beachten ist, dass an Hausdienstpersonal privater Haushalte und an Personen, die im künstlerischen Bereich sind, ausbezahlte Löhne in jedem Fall beitragspflichtig bleiben.

Pilzkontrolle Jahresbericht 2020

Der Pilzkontrolleur Patrick Bächler hat im letzten Jahr folgende Mengen Pilze kontrolliert:

| | |
|---|----------|
| Kontrollierte Menge 2020: | 132,6 kg |
| Beschlagnahmte Menge: (verdorben oder giftig) | 14,6 kg |
| Kontrollierte Menge 2019: | 232,7 kg |
| Beschlagnahmte Menge: | 32,6 kg |

Kommentar zur Pilzsaison 2020

Wie auf so vieles im vergangenen Jahr 2020 hatte Covid-19 auch auf die Pilzkontrolle einen bedeutenden Einfluss.

Die VAPKO (Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane der Schweiz) erarbeitete ein umfangreiches Schutzkonzept, mit dessen Umsetzung und Anpassungen die Durchführung der Pilzkontrolle trotzdem möglich war. Alle Pilzsammler, welche die Dienstleistung der Pilzkontrolle in diesem Jahr beansprucht haben, hatten für die Massnahmen volles Verständnis.

Gerne hätte man sich oftmals gemeinsam um interessante Pilzfunde versammelt, um diese genauer zu besprechen, beschnuppern und begutachten. Die Coronaumstände wirkten sich zwar etwas auf die Anzahl durchgeführte Pilzkontrollen aus. Mit einer kontrollierten Pilzmenge von 132.6 kg liegt die Pilzsaison 2020 trotzdem leicht über dem jährlichen Durchschnitt.

Die Pilzvorkommnisse waren nicht überragend, trotzdem wurde der Pilzsammler im Sense Ober- und Unterland über die ganze Saison hinweg mit Speisepilzen bereichert. Einmal zu trocken, dann zu nass oder zu kalt und begleitet von einer starken Bise – wie sagt man doch so schön: «Wer sucht der findet». Erfreulich waren mehrere Funde von Austernseitlingen (*Pleurotus ostreatus*), ein sehr guter Speisepilz, der vor allem im November/Dezember von einigen Pilzsammlern gefunden wurde. Die angebotenen Austernseitlinge im Handel sind Kulturpilze, die einen Kälteschock nicht benötigen.

Diese jedoch schmecken irgendwie nicht so gut und werden schnell muffig riechend. Sie haben auch meist hellere Hüte als die Funde in der Natur. Der Austernseitling gilt zudem als Heilpilz in der Naturheilkunde oder in der Traditionellen Chinesischen und Japanischen Medizin.

Positive Wirkungen gegen das Coronavirus sind mit diesem Vitalpilz jedoch leider (noch) keine bekannt.

Publikation von Vereins-Inseraten

Das «tafersaktuell» wird noch sechs mal jährlich erscheinen. Durch die Fusion wird der Inhalt umfangreicher und somit kann den Vereinen leider nicht mehr angeboten werden, all die Flyer zu ihren Anlässen zu publizieren.

In Zukunft werden daher nur noch kurz und knapp die wichtigsten Eckdaten zu den kulturellen und sportlichen Veranstaltungen veröffentlicht.

Gerne nehmen wir die Informationen weiterhin entgegen und danken für das Verständnis.

Details zu den Vereinsanlässen finden Sie jeweils auf der Website des entsprechenden Vereins oder auf www.tafers.ch.

Redaktionsschluss für das «tafersaktuell», Ausgabe April 2021: 20. März 2021

Kursangebot

für betreuende Angehörige von Menschen mit Gedächtnisproblemen

Die Hochschule für Gesundheit bietet ab März 2021 zum zweiten Mal einen deutschsprachigen Kurs für betreuende Angehörige an. Der Kurs «Sich besser fühlen, um besser helfen zu können» richtet sich an betreuende Angehörige, die eine Person mit Gedächtnisproblemen (Alzheimer oder eine andere Form von Demenz) zu Hause betreuen.

Das Kursprogramm unterstützt betreuende Angehörige dabei, besser mit der Person mit Gedächtnisproblemen zu kommunizieren. Zudem lernen die betreuenden Angehörigen Strategien, wie sie Stress im Alltag besser bewältigen und ihre Rolle besser ausüben können. Der siebenteilige Kurs wird mit einer Gruppe von fünf bis höchstens zehn Teilnehmenden durchgeführt, um einen Erfahrungsaustausch in einem vertrauensvollen Rahmen zu ermöglichen.

Der nächste deutschsprachige Kurs findet an den folgenden Daten statt:
Mittwoch, 17. März / 24. März / 31. März / 7. April / 14. April / 21. April 2021 (Anmeldung bis am 24. Februar 2021).

Der Durchführungsort und die Uhrzeit werden anhand der Verfügbarkeit der angemeldeten Kursteilnehmenden definiert. Das siebte Treffen wird ebenfalls gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt.

Interessierte Personen dürfen gerne die Kursleiterinnen kontaktieren, um weitere Informationen zu erhalten:

Stephanie Kipfer: stephanie.kipfer@hefr.ch
026 429 60 40 oder
Sandrine Pihet: sandrine.pihet@hefr.ch
026 429 60 52

Der Kurs wird auch auf Französisch angeboten. Weitere Informationen finden Sie unter dem Link: <http://www.heds-fr.ch/altern/aemma/>

Agenda

Bis 28.02.2021

Ausstellung Bilder von Imelda Schneuwly
Ort: Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni
Offen während den Büroöffnungszeiten
(auf Anfrage auch am Wochenende möglich.)

Jeden Dienstag (nächster Termin 23.02.2021)
Schritt für Schritt rund um Tafers (2 Std.)
Zeit: 9 Uhr
Treffpunkt: Heimatmuseum, Kirchweg 2, Tafers
Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung nötig.
Kontaktpersonen: Heribert + Dorly Baechler

Donnerstag, 25.02.2021
Gemeindeversammlung
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle OS Tafers

Jeden Donnerstag (ab 04.03.2021)
Wandern in der Frühlingslandschaft
Zeit: 9 Uhr
Treffpunkt: Heimatmuseum, Kirchweg 2, Tafers
Die Route wird individuell der Gruppe und der
Witterung angepasst (ca. 90 Minuten).
Es ist keine Anmeldung nötig.
Kontaktperson: Anny Schmutz, 026 494 10 47

Sonntag, 07.03.2021
Eidg. Volksabstimmung
In allen drei Ortsteilen wird wie gewohnt ein
Stimmlokal geöffnet sein.
Zeit: 10–12 Uhr

Mittwoch, 17.03.2021
Handlettering-Kurs mit Fabienne Boschung
Ort: Pfarreizentrum Tafers
Anmeldung: bis 28.2.2021 an Guillebeau Sonja
Kosten: CHF 40.– inkl. Material
Landfrauenverein Tafers

Sonntag, 21.03.2021
Kreuzweg
Zeit: 15.30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alterswil
www.pfarrei-alterswil.ch

Montag, 22.03.2021
Frühlings- und Sommerbörse
(Kleider und Spielzeug)
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Schulhaus Beniwil, Alterswil
Börsenteam Beniwil

Mittwoch, 24.03.2021
Pfarreiversammlung
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Aula der OS Tafers
www.pfarrei-tafers.ch

Freitag, 26.03.2021/Samstag, 27.03.2021
Nothilfekurs
Zeit: 19 Uhr/8.30 Uhr
Ort: Suppenlokal Primarschule Alterswil
Samariterverein Alterswil

Samstag, 27.03.2021
Obligatorisches Schiessen
Zeit: 13.30–16 Uhr
Ort: 300-m-Schiessstand Alterswil
Schützengesellschaft Alterswil
www.sgalterswil.ch

Mittwoch, 31.03.2021
Ostereiersuchen im Wald
Zeit: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Waldeingang Freiburgstrasse
Kosten: Fr. 5.– pro Kind, inkl. Zvieri
Anmeldung: bis 24.03.2021
bei Véronique Portmann, 079 266 03 53
Famylieträff Tafers, Spielgruppe
www.famylietraeff.ch

Mittwoch, 31.03.2021
Osterbummel
Pfarreizentrum St. Antoni
TSV St. Antoni
www.tsv-stantoni.ch

Montag–Freitag, 12.–15.04.2021
Ferienpass Alterswil
Jubla Alterswil
www.jubla-alterswil.ch

Freie Gedanken zur Corona-Situation

Die Kehrseite dieser sonderbaren Zeit

Es ist keine Frage, dass in der momentanen Zeit viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefordert sind, sich energielos und müde fühlen und sich ängstlich, gereizt und ungeduldig zeigen. Das ist sehr verständlich, müssen wir doch alle auf einiges verzichten, das uns sehr am Herzen liegt. Gleichzeitig machen wir uns Sorgen, wie es wohl weitergehen wird.

Da wir gegen all die verordneten Massnahmen nicht viel unternehmen können, bleibt uns nur die Möglichkeit, einander auf andere Weise zu unterstützen. In diesem Sinne beleuchten wir einmal die Kehrseite der momentanen Situation.

Wenn viele Termine gestrichen werden, bleibt uns mehr Zeit zur freien Verfügung. In dieser entsteht viel Neues. Wir können uns anderem zuwenden, das in der Hektik des Alltags und der vollbepackten Freizeit zu kurz gekommen ist. Einige nutzen die Zeit, um kreativ zu sein. Sie suchen nach neuen Möglichkeiten, um ihre freigeordneten Momente sinnvoll auszufüllen. An verschiedenen Orten wurden Herzensprojekte verwirklicht von Personen, die sich sagen, wenn nicht jetzt – wann dann?

Wir erfahren neu, was «Zeit haben» bedeutet und entdecken durch die eingeschränkten Ausgeh- und Reisemöglichkeiten die Schönheit der nahen Umgebung wieder.

Unternehmen erfinden sich aus der Not heraus neu und entwickeln sich in eine andere Richtung. Die Menschen zeigen sich als sehr anpassungs- und wandlungsfähig und es ist eindrucklich, zu sehen, wie langjährige Themen rasch umgesetzt und möglich gemacht werden.

Das Verständnis untereinander wächst, ebenfalls die Hilfsbereitschaft.

Es zeigt sich eine nie dagewesene, umfangreiche Solidarität in unserer Gesellschaft, die sehr beeindruckend ist.

In diesem Sinne wird uns nach der Krise wohl auch etwas Gutes in Erinnerung bleiben, weil wir uns gerade in dieser «stillen» Zeit dem wahrhaftigen Leben wieder etwas nähern durften.

Zu welchen Erkenntnissen finden Sie in dieser einzigartigen Zeit, in der das Leben draussen nicht wie gewohnt stattfindet und pulsiert?

Möge es uns allen gelingen, trotz allen Einschränkungen und Unsicherheiten zuversichtlich und vertrauensvoll weiter zu glauben an eine baldige Wende und eine kraftvolle, gute Zukunft.

Bleiben Sie gesund!

Rita Zumwald
Gemeindeverwaltung Tafers
Sachbearbeiterin/Adm. Leiterin Dienste



tafersaktuell

wichtige telefonnummern

Dienststellen Gemeinde / Bezirk / Kanton

Gemeindeverwaltung Tafers

| | |
|-------------------------------------|---------------|
| - Kompetenzzentrum Zentrale Dienste | 026 494 80 10 |
| - Kompetenzzentrum Finanzen | 026 494 80 08 |
| - Kompetenzzentrum Bau | 026 494 80 12 |
| - Kompetenzzentrum Immobilien | 026 494 80 14 |
| - Beratungspunkt Alterswil | 026 494 80 19 |

Berufsbeistandschaft

026 494 09 49

Sozialdienst Sense-Mittelland

026 494 20 30

Betreibungsamt Sense

026 305 74 44

Bezirksgericht Sense

026 305 74 04

Friedensgericht

026 305 86 70

Zivilstandsamt Sense

026 305 14 17

Region Sense

026 494 27 57

RAV Sense

026 305 96 15

Oberamt Sense

026 305 74 34

Grundbuchamt Sense

026 305 74 84

Handelsregisteramt Freiburg

026 305 30 90

Jugendarbeit Sense Mitte

079 307 25 38

Schlichtungskomm. Mietsachen

026 305 45 77

Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
 Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
 Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
 Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
 Oberdorfstrasse 15, 1715 Alterswil
 Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
 Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
 Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
 Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
 Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
 Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
 Schwarzseestrasse 1, 1712 Tafers
 Halta 40, 3186 Düringen
 Kirchweg 1, 1712 Tafers
 Schwarzseestrasse 18, 1712 Tafers
 Rue Frédéric-Chaillet 11, 1700
 Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
 Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Spital / Pflege / Betreuung

Freiburger Spital, Standort Tafers

026 306 60 00

Pflegeheim des Sensebezirk

026 494 45 11

Alters- und Pflegeheim St. Martin

026 494 51 51

Spitex Sense

026 419 95 55

Stiftung ssb

026 494 50 50

Gesundheitsnetz Sense

026 494 45 45

Maggenberg 1, 1712 Tafers
 Maggenberg 1, 1712 Tafers
 Bruchmattstrasse 7, 1712 Tafers
 Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
 Spitalstrasse 7, 1712 Tafers
 Maggenberg 1, 1712 Tafers

Schulen / Kinderbetreuung

Orientierungsschule Tafers

026 494 52 52

Primarschule Alterswil

026 494 22 18

Primarschule St. Antoni

026 495 15 40

Primarschule Tafers

026 494 53 33

Kita Zauberschlossli

026 494 07 17

Tageselternverein Sense

026 494 30 64

Juchstrasse 9, 1712 Tafers
 Oberdorfstrasse 17, 1715 Alterswil
 Schulhausstrasse 60, 1713 St. Antoni
 Thunstrasse 9, 1712 Tafers
 Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
 Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers

Verschiedenes

Polizei posten Tafers

026 305 74 60

Post Tafers

058 454 41 16

Werkhof Kanton

026 494 22 63

Werkhof Tafers

079 606 41 32

Pilzkontrolleur Patrick Bächler

079 796 59 70

Wildhüter Pascal Riedo

079 826 53 27

Kammerjäger Raphaël Heimo

026 418 21 09

Mariahilfstrasse 2, 1712 Tafers
 Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
 Mariahilfstrasse 40, 1712 Tafers
 Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers
 Obermattweg 8, 3186 Düringen

Moos 8, 1736 St. Silvester

Notfälle

Polizei 117

Sanitätsnotruf 144

Rega 1414

Air-Glacières 1415

Die dargebotene Hand 143

Hilfe für Kinder/Jugendliche 147

Feuerwehr 118

Vergiftungsnotfälle 145

Strassenhilfe 140

Ärztlicher Notfalldienst Sense 026 418 35 35